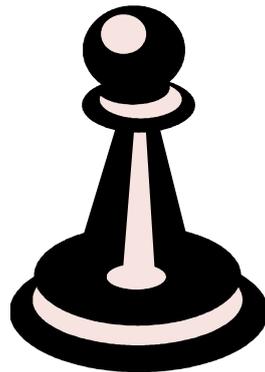




TSV Nittenau Schach

Der Bauer



**Chronik der Saison
2010/2011**

Aufstieg in die Jugendoberpfalz

Die erste Jugendmannschaft wird Vize-Meister der Oberpfalzliga und steigt in Jugendlandesliga

Nach zwei vergeblichen Anläufen hat die erste Jugendmannschaft der Schachabteilung des TSV den Aufstieg in die Jugendlandesliga nun doch geschafft. Nach dem zweiten Platz im Vorjahr, wollte man heuer endlich den Meistertitel holen. Nach einem Unentschieden gegen Kelheim II und einer unnötigen Niederlage in der dritten Runde in Dietfurt Runde blieb am Ende doch wieder "nur" der zweite Platz. Durch den Rückzug des Meisters TSV Oberveichtach konnte das Team um Mannschaftsführer Miljan Jekic nun aber doch den Aufstieg in die Landesliga am grünen Tisch erreichen, wo jedoch eine schwere Saison bevorsteht. Bester Punktesammler war an Brett 1 Michael Plank mit 5,5 aus 7 Partien. Alexander Lex (Brett 2) holte 4 aus 7, Franz-Josef Schreiner (Brett 3) 2 Punkte, Miljan Jekic 3,5 (Brett 3 und 4) und Andreas Schmidbauer (Brett 4) 1,5 Punkte.

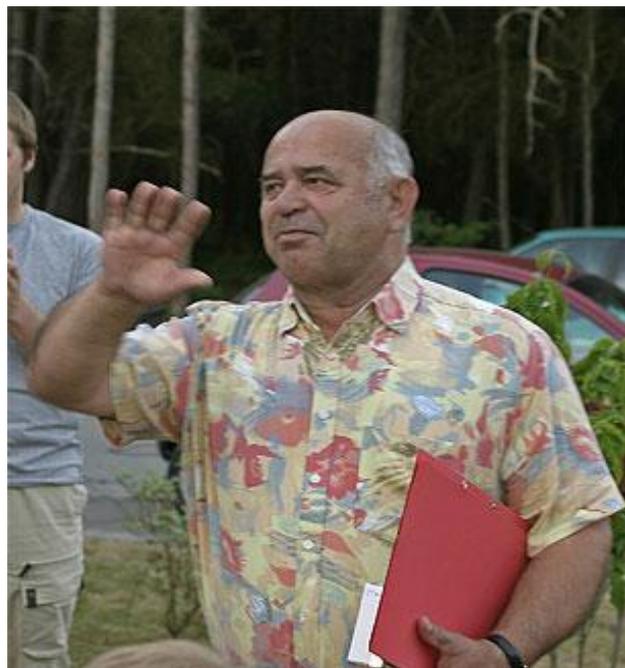


Alexander Lex, Miljan Jekic, Michael Plank und Franz-Josef Schreiner

Ende der letzten Saison erreichte uns aus Bosnien eine traurige Nachricht

zichtbare Stütze der ersten Herrenmannschaft war. Mit seinen vielen erkämpften Punkten hatte er einen nicht unerheblichen Anteil am Aufstieg in die Bezirksliga 1987 gehabt. Nach dem Verjüngungsprozess in der ersten Herrenmannschaft 1993, spielte Slavko Jovic nur noch selten ernsthaftes Turnierschach und widmete sich nur noch seinem Steckenpferd, dem Blitzschach, was eine Variante des Schachspiels darstellt.

Nach 20jähriger Mitgliedschaft beim TSV Nittenau verabschiedete sich 2005 mit Erreichen des Rentenalters in seine Heimatstadt Brcko in Bosnien -Herzegowina. Von Zeit zu Zeit besuchte er noch Nittenau und nahm dann auch an manchem Turnier teil. Die Schachspieler der Schachabteilung gedachten seiner in der Jahreshauptversammlung mit einer Gedenkminute und einer Karte an seine Familie. Seine legendären Worte: "Komm Blitzen!" sind nun für immer verstummt.



Slavko bei seiner Verabschiedung nach Bosnien

Slavko Jovic verstorben

Am 25.7.2010 verschied an den Folgen eines Unfalls Slavko Jovic im Alter von 70 Jahren in seiner bosnischen Heimat. Er war einer der Spieler ersten Stunde in der 1985 neugegründeten Schachabteilung des TSV.

Nachdem er 1970 als Gastarbeiter nach Nittenau gekommen war, hat er sich gleich in die Gemeinschaft integriert. Beruflich war er als Arbeiter zuerst bei der Fa. Zimmerer, danach bei der Fa. Schlingmann und zuletzt bei der Fa. Krones beschäftigt.

Als Hans Seigner und Dr. Wladimir Griener 1978 im Rahmen des Volksbildungswerks einen regelmäßigen Schachabend abhielten, war Slavko von Beginn an mit vollem Eifer dabei und war bei den veranstalteten Turnieren stets unter den Besten vertreten.

1985 gehörte dann auch zu den Gründungsmitgliedern der Schachabteilung, wo er in den ersten Jahren eine unver-

Renovierung des Schachzimmers





In den Sommerferien erhielt unser Schachzimmer wieder einen neuen Anstrich. Aufgrund der hohen Wände erwies sich dies als garnicht so einfach. Diesen Sommer wollen wir dann wieder die Urkunden wieder aufhängen ☺

Zwei Turniere beim TSV

SCHACH Thomas Kammer und Dieter Wilschke sind die August-Sieger.

SCHWANDORF. Am August-Monatsblitzschachturnier des TSV 1880 Schwandorf haben sich zehn Spieler aus drei Vereinen beteiligt. Das doppelröndig gespielte Schachmonatsblitzturnier gewann Thomas Kammer aus Nittenau. Er vergab nur jeweils ein Remis an Dieter Wilschke, Franz Beer, Stefan Fuchs, Helmut Seebald und Andreas Zenkner. Den Rest gewann er klar und erreichte 15,5 Punkte. Den zweiten Platz errang der Schwandorfer Favorit Dieter Wilschke (TSV 1880 Schwandorf) mit 14,5 vor den gleichplatzierten Stefan Fuchs (TSV Neustadt/Altenstadt) und Helmut Seebald mit jeweils 11, Spielleiter Franz Beer mit 10, Andreas und Thomas Zenkner mit je 8,5, Hans Kaufmann mit 5,5, Abteilungsleiter Reinhardt Liebeschkel mit drei (alle TSV 1880 Schwandorf) und dem Nittenauer Jugendtalent Philipp Kammer mit 2,5 Punkten.

In der Schwandorfer Jahreswertung führt ohne Berücksichtigung zweier Streichwertungen Dieter Wilschke mit 95 vor Stefan Fuchs mit 81,5 und Franz Beer mit 55.

Philipp Kammer Sportler des Jahres

Nach Michael Plank und der Jugendmannschaft konnte die Schachabteilung heuer wieder mit Philipp Kammer den Jugendsportler des Jahres beim TSV Nittenau stellen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2010 des TSV ehrten Jugendkordinatorin Heidi Schmid und der Vorsitzende Roger Anders die Jugendlichen.

Bambini-Tennisteam ausgezeichnet

NACHWUCHS Die jungen Spielerinnen und Spieler bewiesen Kampfegeist und viel Nervenstärke.

NITTENAU. Seit nunmehr fünf Jahren findet alljährliche bei der Jahreshauptversammlung des TSV Nittenau die Ehrung des „Jugendsportler des Jahres“ statt, die diesmal als Mannschaft 2010 das Bambini-Tennisteam für sich entscheiden konnte. Die sechs Schüler hätten heuer zum ersten Mal auf dem Großfeld gespielt, was allein schon eine schwierige Umstellung gewesen sei, so Felix Voderholzer, Vorsitzender der Sparte Tennis. Sie hätten sie aber Kampfegeist und Nervenstärke bewiesen und direkt fünf Spiele für sich entscheiden können, womit sie sich den Aufstieg von der Kreisklasse 2 in die Kreisklasse 1 sicherten.

Jugendeinzelsportler des Jahres 2010 wurde Philipp Kammer. Der elfjährige Schachspieler könne bereits in seinen jungen Jahren auf zahlreiche Siege auf regionaler Ebene sowie verschiedene überregionale Erfolge zu-



Die Jugendsportler (von links): Philipp Kammer, Ellen Zimmerer, Nadine Reischl, Janina Ostermeier, Moritz Micklelat, Linda Zimmerer und Michael Micklelat zusammen mit Heidi Schmid und Felix Voderholzer (links) sowie TSV-Vorsitzendem Roger Anders (rechts). Foto: tkh

rückblicken. So sei er bereits mehrfacher Oberpfalzmeister geworden und sicherte sich bereits im Alter von sechs Jahren den Titel des Stadtmeisters im Schach. Die Gesamtjugendleiterin Heidi Schmid dankte den Jugendlichen für ihren überwältigenden Einsatz und zeichnete diese mit Pokalen und Urkunden aus. (tkh)



10. offene Nittenauer Stadtmeisterschaft vom 17. – 19.09.2010

Jubiläumsauflage der Offenen Nittenauer Stadtmeisterschaft lockte 53 Schachspieler an.

Zur 10. Offenen Nittenauer Stadtmeisterschaft begrüßte die TSV Schachsparte 53 Teilnehmer aus nah und fern. Turnierleiter Bernd Moore, der tatkräftig von seinem Sohn Adrian unterstützt wurde, war über die höchste Teilnehmerzahl seit vier Jahren erfreut und verteilte bei der Siegerehrung den Preisfonds in Höhe von ca. 750 Euro überwiegend an Schachspieler aus der Region. Die Spielstärke war in der Bandbreite vom Landesliga- bis zum Kreisligaspieler, wobei sich manch hochklassiger Akteur einem Underdog geschlagen geben musste. Die Spannung war groß, denn die Entscheidung um die Geldpreise fiel erst mit dem letzten Zug des Turniers. In der letzten Runde hatten noch vier Spieler die Möglichkeit, sich den Sieg zu erkämpfen. Letztlich setzte sich Christian Strobel vom TSV Kareth-Lappersdorf gegen Max Fuhrmann in einer spannenden Partie durch und erkämpfte sich somit erstmalig die Nittenauer Schachkrone und einen Geldpreis von 250 Euro mit 4,5 Punkten aus 5 Partien. Die beiden Verfolger Manuel Kues vom TSV Kareth-Lappersdorf und Matthias Langensteiner vom TSV Wacker Neutraubling trennten sich Remis, was Langensteiner den 2. Platz sicherte. Kues teilte sich Rang 3 mit dem Turnierfavoriten Philipp Hitzler. Ebenfalls mit vier Punkten, jedoch in der Zweitwertung abgeschlagen, folgte auf Platz 5 Sebastian Hermann vom SK Abensberg noch vor Alexander Nöckler vom SK Weiden, der sich den Ratingpreis für den besten Spieler unter DWZ 1900 sicherte. Als bester Nittenauer Teilnehmer ging Jochen Hellerbrand mit 3,5 Punkten aus dem Turnier, was den 9. Platz bedeutete. Zugleich erkämpfte er sich damit den Ratingpreis als bester Spieler unter DWZ 1700. Die nächsten Nittenauer Teilnehmer Peter Bayer und Thomas Kammer erreichten jeweils drei Punkte und die Plätze 16 und 17. Ein weiterer hart umkämpfter Titel war der

Mannschaftspreis, wobei sich der TSV Kareth-Lappersdorf und Landesligist TSV Neutraubling um den Sieg stritten. Am Ende hatten die Lappersdorfer die Nase knapp vorne und verdienten sich 60€ für die Mannschaftskasse; Neutraubling musste sich mit 40€ zufriedengeben. Besonders erfreut war Turnierleiter Bernd Moore, dass er mit Thomas Kammer vom TSV Nittenau und Markus Hessler vom SF Roding zwei Spielern für ihre zehnmalige Teilnahme jeweils einen Gutschein für einen kostenlosen Start bei der 11. Offenen Nittenauer Stadtmeisterschaft überreichen konnte.

1. Christian Strobel 4,5 Punkte aus 5 Runden (TSV Kareth-Lappersdorf), 2. Matthias Langensteiner 4 (TSV Neutraubling), 3./4. Manuel Kues 4 (TSV Kareth-Lappersdorf) und Philipp Hitzler 4 (TSV Neutraubling), 5. Sebastian Hermann 4 (SK Abensberg), 6. Alexander Nöckler 4 (SK Weiden),

Weitere Nittenauer: 9. Jochen Hellerbrand 3,5, 16. Peter Bayer 3, 17. Thomas Kammer 3, 34. Manfred Preischl 2, 49./50. Armin Trautner und Philipp Kammer 1, 51. Tobias Brunner.

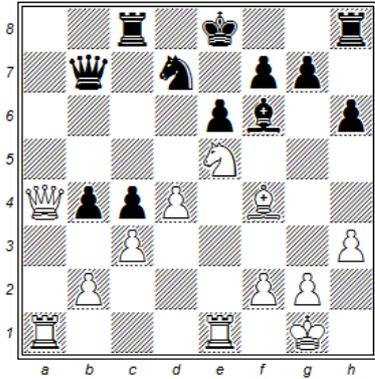


Stadtmeister 2010 Christian Strobel

Die Entscheidungspartie um den Turniersieg

Strobel, Christian (2061) - Fuhrmann, Max (2060)

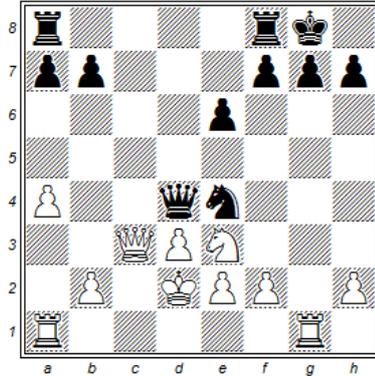
1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.Ld3 Sc6 5.c3 Sf6 6.Lf4 Lg4
7.Db3 Sa5 8.Da4+ Ld7 9.Dc2 Tc8 10.Sf3 e6 11.0-0 Le7
12.Te1 b5 13.a3 Sc4 14.Sbd2 a5 15.Se5 h6 16.Sdf3 Db6
17.h3 b4 18.axb4 axb4 19.Lxc4 dxc4 20.Sxd7 Sxd7
21.Da4 Db7 22.Se5 Lf6 Schwarz ist schon überspielt



nach 22...Lf6

23.Sxd7 Dxd7 24.Dxb4 +- Le7 25.Da4 Dxa4 26.Txa4 0-0
27.Ta7 Lf6 28.Le5 Lg5 29.Tea1 Tfd8 30.Tb7 Ta8 31.Taa7
Txa7 32.Txa7 Lc1 33.Tc7 Lxb2 34.Txc4 f6 35.Lf4 Td5
36.Le3 e5 37.Kf1 exd4 38.Lxd4 Td7 39.Ke2 Kf7 40.Kd3
Ke6 41.Ta4 Lc1 42.g3 h5 43.f4 g5 44.Ta6+ Td6 45.Txd6+
Kxd6 46.fxg5 fxg5 47.Le3 La3 [47...g4 48.hxg4+-] 48.Lxg5
Kd5 49.Lf4 Lc5 50.c4+ Ke6 51.Ke4 Lf2 52.Le5 Lc5 53.Ld4
Ld6 54.g4 hxg4 55.hxg4 Lc7 56.g5 Ld6 57.g6 Lb4 58.g7
Kf7 59.Kd5 La3 60.c5 Lxc5 61.Kxc5 1-0

Dxb7 10.Lxb7+-] 7...Lxd5= 8.Sxd5 Dd7 9.Sf3 Sc6 10.a4
[10.d4!?=] 10...e6 11.Se3 Sf6 12.d3 Lb4+ 13.Ld2 Lxd2+
14.Kxd2 0-0 15.Thg1 Sd4 [15...Tac8!?] 16.Sxd4= Dxd4
17.Dc3?? 17...Se4+
0-1



TSV 1880 Schwandorf	TSV Nittenau	2,5:1,5
Wilschke Dieter	- Plank Michael	½:½
Seebald Helmut	- Kammer Thomas	1:0
Vollath Jens	- Moore Bernd	0:1
Hauser Josef	- Hellerbrand Jochen	1:0

U14-Mannschaftsmeisterschaft 2010/11 am 25. September 2010 in Nittenau

Wie in den letzten Jahren konnten wir auch heuer wieder die U14 Mannschaftsmeisterschaft in Nittenau ausrichten. Leider waren diesmal wieder nur 4 Vereine am Start. Unsere erste Mannschaft mit Philipp Kammer, Sebastian Lex, Tobias Brunner und Denis Kummer wurde 3., die zweite Mannschaft mit Franz Meier, Vincent Plötz, Andreas Bollwein und Michael Neudecker belegte den 5. Platz.

Viererpokal

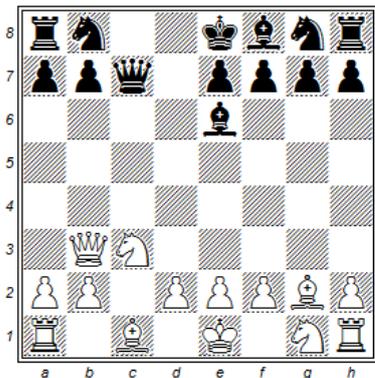
1. Runde am 12.09.2010

Schlechter Start

Gleich zu Beginn der Saison gab es im Viererpokal im Duell gegen unseren Nachbarn, den TSV 1880 Schwandorf eine unnötige Niederlage. Unsere Ehemänner Thomas und Jochen stellten ihre Damen ein.

Hellerbrand, Jochen (1695) - Hauser Josef (1838) [A00]

1.g4 d5 2.Lg2 Lxg4 3.c4 c6 4.cxd5 cxd5 5.Db3 Dc7 6.Sc3 Le6??



nach 6...Le6??

[6...Sc6 7.Sxd5 Dd7 8.Se3=] 7.Lxd5?? vergibt den Gewinn
[7.Sxd5 ist der schnellste Weg 7...Dd7 8.Sc7+ Dxc7 9.Dxb7

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1. SG Siemens Amberg	**	3	4	1	4	3	8 - 2	15.0
2. SC Bavaria Regensburg	1	**	3	3	3	4	8 - 2	14.0
3. TSV Nittenau I	0	1	**	4	4	3½	6 - 4	12.5
4. SK Kelheim I	3	1	0	**	2	4	5 - 5	10.0
5. TSV Nittenau II	0	1	0	2	**	2½	3 - 7	5.5
6. SK Kelheim II	1	0	½	0	1½	**	0 - 10	3.0



TSV Nittenau I: Philipp Kammer, Tobias Brunner, Sebastian Lex und Denis Kummer



Denis Kummer, Philipp Kammer, Franz Meier, Sebastian Lex, Tobias Brunner



TSV Nittenau II: Franz Meier, Vincent Plötz, Andreas Bollwein und Michael Neudecker

1.OSJ-Cup in Laaber am 02.10.2010

Beim Saisonauftakt der Schachjugend, dem OSJ-Cup in Laaber, nahmen 5 Jugendliche der Schachabteilung des TSV Nittenau teil, die Nittenauer Jugendlichen kämpften sich somit durch den Schachdschungel der insgesamt 83 Teilnehmer. In der U14 mussten erstmals Sebastian Lex und Franz Meier ran. Sebastian holte gute 4 Punkte aus 7 Partien und holte den 8. Platz. Franz Meier erreichte mit 3 Punkten den 13. Platz. In der U 12 knüpfte Philipp Kammer nahtlos an die Leistungen der Vorsaison an und erspielte sich mit 6 Punkten aus 7 Partien ein starkes Ergebnis. Mit nur einem Punkt Rückstand erreichte er den 2. Platz und musste sich nur den Turniersieger geschlagen geben. Denis Kummer spielte ein starkes Turnier und wurde mit 4 Punkten Neunter. Als weiterer Nittenauer Teilnehmer trat Tobias Brunner an und erreichte mit ebenfalls 4 Punkten den 15. Platz.

Endstand U14

	Teilnehmer	Verein	Punk	Buch
1.	Eckl, Ferdinand	Siemens Amberg	6.5	26.0
2.	Fritsch, Julian	SK Kelheim	5.5	27.0
3.	Schober, Christoph	SC Tirschenreuth	4.5	26.5
4.	Schenk, Ivo	SC Sinzing	4.5	26.0
5.	Stock,Benedikt	SC Tirschenreuth	4.5	22.0
6.	Radeczky, Domonkos	SC Bavaria Regensburg	4.0	24.5
7.	Meinl, Richard	SK Neumarkt	4.0	23.0
8.	Lex, Sebastian	TSV Nittenau	4.0	22.5
9.	Mühlich,Raphael	SK Kelheim	3.5	27.5
10.	Retsch, Christoph	TuS Laaber	3.0	25.5
11.	Graf, Cem	RT	3.0	22.0
12.	Wetzel, Martin	TSV Dietfurt/	3.0	20.5
13.	Meier,Franz	TSV Nittenau	3.0	19.0
14.	Dietzko, Karl-Johann	SC Cham	2.0	21.0

Endstand U12

	Teilnehmer	Verein	Punk	Buch
1.	Ziemann, Ulrich	SC Bad Kötzing	7.0	29.0
2.	Kammer, Philipp	TSV Nittenau	6.0	28.0
3.	Dechant, Georg	SC Bavaria Regensburg	5.0	29.5
4.	Mühlich, Cornelius	SK Kelheim	5.0	28.5
5.	Lamm, Simon	SC Windischeschenb	5.0	25.0
6.	Oberhofer, Cédric	SC Bavaria Regensburg	4.5	29.0
7.	Oberhofer, Marie	SC Bavaria Regensburg	4.5	26.5
8.	Olbrecht, Ole	SC Bavaria Regensburg	4.0	26.5
9.	Kummer, Denis	TSV Nittenau	4.0	26.5
10.	Schindler, Tobias	SK Kelheim	4.0	25.5
11.	Kampmann, Kai	Siemens Amberg	4.0	23.0
12.	Denk, Philip	Tirschenreuth	4.0	22.5
13.	Wild, Michael	TSV Kareth-Lappersdorf	4.0	22.0
14.	Wetzel, Jakob	TSV Dietfurt	4.0	20.0
15.	Brunner, Tobias	TSV Nittenau	4.0	19.5
16.	Schöpke, Moritz	SC Bavaria Regensburg	3.0	27.0
17.	Müller, Leander	TSV Kareth-Lappersdorf	3.0	22.0
18.	Spöth, Anna-Maria	Tirschenreuth	3.0	20.5
19.	Becker, Dennis	TSV Kareth-Lappersdorf	3.0	20.0
20.	Schilay, Eva	ASV Neumarkt	3.0	19.5
21.	Frank, Andreas	TSV Kareth-Lappersdorf	3.0	19.0
22.	Blei, Lukas	SC Tirschenreuth	3.0	15.0
23.	Peper, Dominik	SC Bavaria Regensburg	2.5	22.0
24.	Gorodenko, Dennis	SK Schwandorf	2.5	18.5
25.	Baumer, Colin	SC Bavaria Regensburg	2.5	18.0
26.	Haxhija, Florim	SK Kelheim	2.0	22.0
27.	Zahn, Stephan	Siemens Amberg	2.0	20.5
28.	Spöth, Christopher	SC Tirschenreuth	2.0	19,5
29.	Schneider, Daniel	TSV Nittendorf	1.5	19.5